

Arbeitsvertrag

Zwischen

Name, Firma (im Folgenden „Arbeitgeber“)*
Straße Nr., PLZ Ort

und

Name (im Folgenden „Arbeitnehmer“)
Straße Nr., PLZ Ort

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis beginnt am _____ .
Der Arbeitnehmer wird unbefristet/für die Dauer von _____
bis _____ ** eingestellt.

§ 2 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird als _____ eingestellt.
Der Arbeitsbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

oder

Die einzelnen zum Aufgabenbereich gehörenden Tätigkeiten ergeben sich aus der beigefügten und zum Vertrag gehörenden Stellenbeschreibung.

§ 3 Arbeitsort

Der Arbeitnehmer wird beschäftigt in _____ .
Der Arbeitgeber ist berechtigt, den Arbeitnehmer auch in _____ einzusetzen.

§ 4 Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt wöchentlich/monatlich** _____ Stunden ohne Berücksichtigung von Pausen.
Die tägliche Arbeitszeit beginnt um _____ Uhr und endet um _____ Uhr. Die Mittagspause beträgt _____ Std./Min.
Der Arbeitgeber ist berechtigt, werktäglich bis zu _____ Überstunden anzuordnen. Die Überstunden werden mit einem Zuschlag von _____ % entlohnt. Die Auszahlung der Überstundenvergütung erfolgt jeweils mit der Vergütung des Folge-monats.

§ 5 Arbeitsvergütung

Der Arbeitnehmer erhält ein monatliches Bruttogehalt von _____ EUR.
Das Gehalt wird nachträglich am letzten Werktag des Kalendermonats/am 16. jeden Monats/am 1. jeden Monats im Voraus** gezahlt.
Das Gehalt wird auf das Konto des Arbeitnehmers,

IBAN: _____,
BIC: _____
bei der _____ überwiesen.

§ 6 Arbeitsverhinderung

Im Fall einer krankheitsbedingten oder aus sonstigen Gründen veranlassten Arbeitsverhinderung hat der Arbeitnehmer den Arbeitgeber unverzüglich zu informieren. Bei Arbeitsunfähigkeit infolge Erkrankung ist dem Arbeitgeber innerhalb von _____ Tagen ab Beginn der Arbeitsunfähigkeit eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 7 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Ist der Arbeitnehmer krankheitsbedingt arbeitsunfähig, erhält er Entgeltfortzahlung nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf _____ Arbeitstage bezahlten Urlaub pro Kalenderjahr. Bei Eintritt oder Ausscheiden während eines Kalenderjahres wird der Urlaub anteilig gewährt. Die Lage des Urlaubs ist mit dem Arbeitgeber abzustimmen.

Der Urlaubsanspruch erhöht sich nach _____ Dienstjahren um _____ Tage.

§ 9 Sonderzahlungen

Der Arbeitnehmer erhält eine Weihnachtsgratifikation in Höhe von _____ EUR. Die Auszahlung erfolgt mit dem Novembergehalt. Die Zahlung der Weihnachtsgratifikation erfolgt frei widerruflich und ohne Begründung eines Rechtsanspruchs für die Zukunft.

Der Arbeitnehmer erhält ein Urlaubsgeld in Höhe von _____ EUR. Die Auszahlung erfolgt mit dem Gehalt im Monat _____. Die Zahlung des Urlaubsgeldes erfolgt frei widerruflich und ohne Begründung eines Rechtsanspruchs für die Zukunft.

Der Arbeitnehmer erhält eine gewinn-/umsatzabhängige Tantieme, die sich folgendermaßen berechnet:

Die Auszahlung erfolgt mit der Vergütung im Monat _____. Die Zahlung der Tantieme erfolgt in jedem Einzelfall freiwillig und ohne Begründung eines Rechtsanspruchs für die Zukunft.

* Sämtliche verwendeten Begriffe, die Personen bezeichnen, gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.
** Nichtzutreffendes bitte streichen.

§ 10 Geheimhaltungspflicht und Wettbewerbsverbot

Der Arbeitnehmer wird über alle betrieblichen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen oder aus Anlass seiner Tätigkeit in der Firma bekannt geworden sind, auch nach seinem Ausscheiden Stillschweigen bewahren.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, während des Bestehens des Arbeitsverhältnisses für keinen anderen Arbeitgeber tätig zu werden und sich auch nicht in andere Form an einem Wettbewerbsunternehmen zu beteiligen.

§ 11 Probezeit/Kündigungsfristen

Die ersten _____ Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit. Während der Probezeit können beide Vertragsparteien mit einer Frist von _____ Monaten kündigen.

Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis beidseitig unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfristen gekündigt werden.

oder

Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis mit einer Frist von _____ Wochen/_____ Monaten** gekündigt werden.

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

§12 Ausschlussklausel

Alle wechselseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsvertrag verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten von einer der Vertragsparteien schriftlich geltend gemacht werden. Die Versäumung der Frist führt zum Verlust des Anspruchs. Diese Ausschlussfristen gelten nicht bei Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

§ 13 Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für _____ in _____.

Im Übrigen richtet sich das Arbeitsverhältnis nach der bestehenden Betriebsvereinbarung in der jeweils gültigen Fassung und der betrieblichen Übung.

§ 14 Vertragsänderungen

Die Änderung/Ergänzung diese Vertrags oder einzelner Bestimmungen ist möglich, wenn besondere Gründe dies erfordern.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags müssen schriftlich erfolgen, um rechtsgültig zu sein. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ungültig, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Ort

Datum

Unterschrift des Arbeitnehmers

* Sämtliche verwendeten Begriffe, die Personen bezeichnen, gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.
** Nichtzutreffendes bitte streichen.